

Museum der Kulturen Basel

AUSSTELLUNGSRUNDGANG UND GESPRÄCH IN «ALLES LEBT»

Suonen früher und heute

1. April 2026, 18.00–19.30 Uhr

In der Ausstellung «Alles lebt» ist das über hundertjährige Stück einer Wasserleitung (Suone) aus dem Wallis zu sehen. Es zeugt vom immateriellen Kulturerbe der gemeinschaftlich organisierten Wasserversorgung im Wallis. Zusammen mit Philipp Eyer, der die heutigen Arbeits- und Besitzkollektive (Geteilschaften) in der Gemeinde Naters filmisch dokumentiert, sprechen wir über die Nutzung der Suonen früher und heute und über den gemeinschaftlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Mit Europa-Kuratorin Tabea Buri und Philipp Eyer vom Verein Lebendige Geschichte(n) Im Museumseintritt inbegriffen. Diese Veranstaltung wird unterstützt von der Christoph Merian Stiftung und vom Bundesamt für Umwelt BAFU.

